



Ort im Blick auf Gottesdienst, Lehre, Unterweisung, Seelsorge und Mission, wenn es zugleich als Aufgabe der Pfarrerinnen und Pfarrer gilt, die Gemeinde mit Wort und Sakrament zu leiten?

In diesem Spannungsfeld miteinander zu arbeiten, kann manchmal sehr herausfordernd aber immer auch bereichernd sein. Denn nur im

Miteinander sorgen Kirchvorsteher und Pfarrerinnen und Pfarrer für ein gutes Zusammenspiel der unterschiedlichen Bereiche in einer Gemeinde.

Deshalb braucht es für die Kirchenvorstandswahl im September Gemeindeglieder, die in Liebe für ihre Kirchgemeinde und im Verständnis eines Miteinanders gern Verantwortung übernehmen wollen und sich zur Wahl für das Amt einer Kirchvorsteherin/ eines Kirchvorstehers aufstellen lassen.

Bitte überlegen Sie, liebe Gemeindeglieder, daher einmal zu Hause und in der Familie, wen Sie für eine geeignete Kandidatin/ geeigneten Kandidaten halten und geben den Vorschlag in der Pfarramtskanzlei ab.

Pfarrerin Katrin Seifert

Bilder von: www.kirche-neustadt.de, www.chronik-der-mauer.de, www.stgeorg-nec.de, www.kirche-remels.de.



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Kirchen Nachrichten



Mit freundlicher Genehmigung von www.buttonfee.de

Was macht
Corona
mit unseren
Herzen?

Zschorlau - Albernau - Burkhardtsgrün
Juni 2020

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau,
August-Bebel-Str. 46, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771/458194 Fax: 03771/457601

Wir sind für Sie da:

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
in Albernau: 17.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
(sonst nach telefonischer Absprache)

Internet: www.kirche-zschorlau.de

E-Mail: pfarramt@kirche-zschorlau.de

Pfarrerin Seifert: Tel. 440779
(bitte lange klingeln lassen, Anruf wird weitergeleitet)

Pfarrer Schmoldt: Tel. 458234
Kantor Conrad: Tel. 3134565
Frau Dittrich: Tel. 40210
Friedhofsmitarbeiter über Pfarramt

Konto: KD-Bank IBAN DE10 3506 0190 1671 1000 14

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Wir erbitten einen Unkostenbeitrag für Kirchennachrichten:
jährlich: 3,00 € oder monatlich: 0,25 €
bei Doppelnummern: 0,50 €

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9, 24

Monatsspruch Juni 2020

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8, 39

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Mitte März beschäftigt und beherrscht uns Corona. Und irgendwie macht das etwas mit uns - auch mit unseren Herzen. Unsicherheit belastet. Ständig neue Nachrichten beunruhigen und verwirren. Misstrauen regt sich. Ängste nisten sich ein. Wie lange soll das alles so weiter gehen? Wo sind Lichtblicke und Perspektiven? Kann man Feste oder auch Urlaub planen? Und **keiner** weiß sicher, wie alles weiter geht. Ungewissheit belastet. Und das legt sich alles wie ein Nebel auf unsere Herzen und drückt irgendwie runter. - Unser Bibelwort für Juni empfinde ich daher wie einen Lichtstrahl, der durch den Nebel dringt. **Gott ist da. ER weiß, was auf unserer Erde los ist und wie uns "Menschenkindern" zumute ist. "Du Gott, du allein erkennst unsere Herzen."** König Salomo betete mit diesen Worten und stellte damals seine Situation und die seines Volkes in die Gegenwart Gottes. Er wusste: Gott kann man mit "Du" anreden. ER ist uns nahe auch in schweren Zeiten und nimmt an uns Anteil. ER kennt uns alle: Unser Freud und Leid, unser Hoffen und Bangen. Er weiß, wie sehr wir uns bemühen, alles in den Griff zu kriegen. Aber er sieht auch, wo wir nicht mehr weiter wissen. **Gott erkennt unsere Herzen. Aber fragen wir auch nach IHM?** Ein kleines Virus durchkreuzt viele Wünsche und Pläne. Plötzlich werden wir auf unsere Grenzen hingewiesen, ja auch mit unserer Sterblichkeit konfrontiert. Will Gott uns durch "Corona" etwa neu daran erinnern und zu einer Umkehr rufen? - König Salomo, der Gott um Einsicht und Weisheit gebeten hatte, betete für sein Volk, dass sie Gott "allezeit" fürchten, solange sie leben (V. 40). - Ob das nicht auch für uns heute wichtig ist? **ER ist doch der Herr über alle Welt und alles Leben. Und wir sind seine Menschenkinder.**

Aus wie vielen Lebensbereichen haben wir Gott ausgeklammert und seine Gebote nicht mehr beachtet! Wie viel Gutes haben wir empfangen, ohne IHM zu danken? Brauchen wir nicht alle eine neue Umkehr der Herzen hin zu IHM? - Glaube an Gott und Ehrfurcht lassen sich nicht erzwingen. Aber darum beten und es selber wieder ernst nehmen, könn(t)en wir. Wenn wir unsere Distanz zu Gott aufgeben, und zu IHM Vertrauen wagen, werden wir die Erfahrung machen, dass ER mit seiner Hilfe für uns da ist und dass Zuversicht und Hoffnung wieder unsere Herzen erfüllen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Schmoldt



Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand?

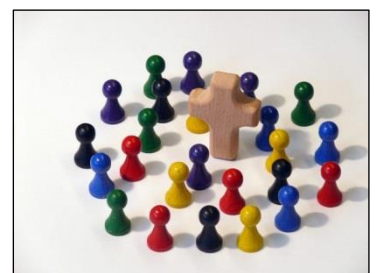
Seit 1868 gibt es in Sachsen Kirchvorstände, die laut Wahlordnung von allen „selbständigen Hausvätern, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben“, gewählt wurden. Mit der Abdankung der Landesfürsten 1918 ging auch deren Kirchenregierung zu Ende. Die nunmehr selbstbestimmt agierenden Landeskirchen organisierten ihre Verwaltung in Analogie zum demokratisch verfassten Staat mit besonderem Augenmerk auf die Gewaltenteilung. An Kirchenvorstandswahlen konnten alle erwachsenen Gemeindeglieder teilnehmen.



In der DDR gehörten die Kirchenvorstandswahlen zu den wenigen Möglichkeiten, eine Wahl nach demokratischen Standards zu erleben, und die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher schöpften in einem oft feindlichen Umfeld Kraft aus ihrer geistlichen Legitimation und aus der Beauftragung durch die Gemeinden. Kirchenvorstände und Synoden waren Orte

der Einübung in die Demokratie und wurden dadurch Vorbereiter und Mitgestalter der gesellschaftlichen Veränderungen ab 1989.

Wenn Männer und Frauen heute ihre Kompetenzen und ihre Glaubensüberzeugungen in die Arbeit der Kirchenvorstände einbringen, nehmen sie Verantwortung wahr für ihre Gemeinden in einer Zeit des



Wandels und ebenso für unsere Gesellschaft.

Nach wie vor haben es Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher als Angehörige eines Leitungsgremiums auch mit nicht bis ins Letzte geklärten Fragen zu tun; wie z. B.: Was bedeutet es, dass sie auch für das geistliche Leben der Gemeinde zuständig sind? Wie wirkt sich dies auf das Verhältnis zu den Pfarrern und Pfarrern aus? Hier treffen die reformatorische Überzeugung vom Allgemeinen Priestertum und der Geist der Demokratie auf die Überzeugung, dass Christus selbst das kirchliche, zumal das ordinierte Amt gestiftet und Menschen dorthin berufen hat. Eine weitere Frage ist: Wie gestaltet sich die Leitungsarbeit des Kirchenvorstandes vor

Albernau

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

9.00 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein

Trinitatis, 7. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst

Die **Konfirmation** der diesjährigen Albernauer Konfirmanden feiern wir in mehreren "kleinen" Gottesdiensten mit je zwei Familien in unserer Kirche:
am Sonnabend, 6. Juni um 10 Uhr, 13 Uhr und 14.30 Uhr
sowie am Sonntag, 7. Juni um 11 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst in Zschorlau

9.45 Uhr Gottesdienst in Zschorlau

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst

Johannistag, Mittwoch, 24. Juni 2020

19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

3. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst

Wir bitten darum, sich für die Sonntags-Gottesdienste weiterhin vorher telefonisch anzumelden (Tel. 40210)

Wir laden ein:

Unter Beachtung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen wollen wir wieder mit **Bibelstunden** beginnen und laden ein für
- Mittwoch, den 3. Juni 2020 um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus -
Gemeindesaal

Ob und ab wann im Juni wieder Treffen der anderen Gemeindeguppen und Kreise möglich werden, ist ungewiss. Daher können wir hier keine Termine veröffentlichen.

Burkhardtsgrün

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

10.30 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 9.00 Uhr in Zschorlau oder Albernau

Trinitatis, 7. Juni 2020

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

1. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2020

10.30 Uhr Gottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
11.00 Uhr Ev.-Luth. Gottesdienst
in der HERR-BERGE

Johannistag, Mittwoch, 24. Juni 2020

18.30 Uhr Allianz-Johannisandacht auf dem Friedhof

3. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2020

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Wir laden ein:

Unter Beachtung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen wollen wir wieder mit **Bibelstunden** beginnen und laden ein für

- Montag, den 8. Juni 2020 um 19.00 Uhr in der Kirche
- Montag, den 22. Juni 2020 um 19.00 Uhr in der Kirche

Ob und ab wann im Juni wieder Treffen der anderen Gemeindeguppen und Kreise möglich werden, ist ungewiss. Daher können wir hier keine Termine veröffentlichen.

Kollekten

01.06.2020	Diakonie Deutschland- Ev. Bundesverband
14.06.2020	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte für Gemeinde- aufbaus
28.06.2020	Kirchliche Frauen-, Familien- und Mütterge- nesungsarbeit

Zschorlau

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

9.00 Uhr Festgottesdienst für Groß und Klein
10.00 Uhr Festgottesdienst für Groß und Klein

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst

Trinitatis, 7. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst

1. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst
9.45 Uhr Gottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst

Johannistag, Mittwoch, 24. Juni 2020

19.30 Uhr Allianz-Johannisandacht auf dem Friedhof

3. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2020

9.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst

Eine telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten wird erbeten (Kanzlei 458194 - Pfrn. Seifert 440779).

Zum Nachweis möglicher Infektionsketten werden die Namen der Gottesdienstbesucher in eine Teilnehmerliste eingetragen. Diese Liste wird für die Dauer von 21 Tagen sicher verwahrt und anschließend vernichtet.

Weiterhin gilt:

- begrenzte Teilnehmerzahl
- Ein Mund-Nase-Schutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen.
- Die Abstandsregeln von min. 1,50 m sind einzuhalten.
- Gemeindegang ist derzeit nicht möglich.
- Personen mit coronatypischen Symptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.

Wir laden ein:

Zur **Bibelstunde** am 4. und 18. Juni 2020 um 19.00 Uhr im **Pfarrsaal Zschorlau**.

Der Zeitpunkt und die Bedingungen, unter denen sich möglicherweise einzelne Gruppen und Kreise unserer Gemeinde wieder treffen können, ist noch nicht abschließend geklärt.

Bitte beachten Sie darum die Aushänge und die Informationen auf unserer Homepage (www.kirche-zschorlau.de), um sich diesbezüglich zu informieren.

Für Kinder- und Jugendgruppen gelten die strikten Regelungen aus Kindergarten und Schulbetrieb. Darum können Christenlehre- und Konfirmandenunterricht derzeit nicht stattfinden. Über eine mögliche Wiederaufnahme des Christenlehre- und Konfirmandenunterrichts werden die Eltern schriftlich in Kenntnis gesetzt.